

Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Anzeigenverwaltung und Druckerei: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16. Gemeindefr. Nr. 2791.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Beilage: Vom Montag zum Sonntag / Mitteldeutsche Frauenzeitung / Sächsischer Anzeiger
Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Sächsischer Sport-Nachrichten

Bezug u. Anzeigen: Bei sämtlichen Ercheinern (unter Sonn- und Feiertagen) ...

Nummer 260

Sonntagabend, den 6. November 1937

49. Jahrgang

Minderheitenschutz verstärkt

Ein bedeutungsvolles deutsch-polnisches Abkommen — Polen-Empfang beim Führer

Halle, Berlin, 6. November.

Die deutsche Regierung und die polnische Regierung haben Anlass genommen, die Lage der deutschen Minderheit in Polen und der polnischen Minderheit in Deutschland zum Gegenstand einer freundschaftlichen Aussprache zu machen. Sie sind übereinstimmend der Überzeugung, daß die Behandlung dieser Minderheiten für die weitere Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen von großer Bedeutung ist, und daß in jedem der beiden Länder das Wohlergehen der Minderheit am sicherer gewährleistet werden kann, wenn man die Beweise liefert, daß in dem anderen Land nach den gleichen Grundsätzen verfahren wird. In ihrer Stellungnahme haben die beiden Regierungen deshalb festgestellt, daß jeder der beiden Staaten im Rahmen seiner Souveränität für die Behandlung der genannten Minderheiten nachstehende Grundsätze als maßgebend ansetzt:

1. Die gegenseitige Achtung deutscher und polnischer Volkswirtschaften wird durch die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern gefördert werden. In der polnischen Minderheit in Deutschland wird die polnische Sprache und Kultur gefördert werden, und die polnische Minderheit wird die deutsche Sprache und Kultur fördern. In der deutschen Minderheit in Polen wird die deutsche Sprache und Kultur gefördert werden, und die deutsche Minderheit wird die polnische Sprache und Kultur fördern.
2. Die Angehörigen der Minderheiten haben das Recht auf freien Gebrauch ihrer Sprache in der Öffentlichkeit, in der Verwaltung, in der Justiz und in den wirtschaftlichen Beziehungen wie in der Presse und in öffentlichen Versammlungen.
3. Den Angehörigen der Minderheiten werden aus der Höhe ihrer Steuerpflichten und der Höhe ihrer Beiträge zu den öffentlichen Einrichtungen wie in der Presse und in öffentlichen Versammlungen.
4. Das Recht der Angehörigen der Minderheit, sich zu Vereinen, Organisationen, auch zu solchen kultureller und wirtschaftlicher Art, zusammenzuschließen, wird geschützt.
5. Die Minderheit darf Schulen in ihrer Muttersprache erhalten und errichten.
6. Auf kirchlichem Gebiet wird den Angehörigen der Minderheit die Höhe ihrer religiösen Lebens in ihrer Muttersprache und die kirchliche Verwaltung gesichert. In die bestehenden Beziehungen auf dem Gebiet des Bekennnisses und der charitativen Betätigung wird nicht eingegriffen werden.
7. Die Angehörigen der Minderheit dürfen wegen ihrer Zugehörigkeit zur Minderheit in der Wahl oder in der Ausübung eines Berufs oder einer wirtschaftlichen Tätigkeit nicht behindert oder benachteiligt werden. Sie genießen auf wirtschaftlichem Gebiet die gleichen Rechte wie die Angehörigen des Staatsvolkes, insbesondere hinsichtlich des Besitzes oder Erwerbs von Grundbesitz.
8. Die vorstehenden Grundsätze sollen in keiner Weise die Freiheit der Angehörigen der Minderheit zur uneingeschränkten Tätigkeit gegenüber dem Staat, dem Arbeitgeber, dem Arbeitgeber und in dem Wirtschaftsbereich werden, der Minderheit geradezu Zwangsverhältnisse mit ein harmonisches Zusammenleben mit dem Staatsvolk zu gewährleisten, was zur fortwährenden Befestigung des freundschaftlichen Verhältnisses zwischen Deutschland und Polen beitragen wird.

Eine Erklärung Adolf Hitlers

Aus Anlaß der Veröffentlichung der Erklärung der deutschen Regierung über die Behandlung der polnischen Minderheit in Deutschland empfing der Führer und Reichsführer die Herren Dr. Jan Kozłowski, Stefan Cieszanowski und Dr. Bernard von Pentkowski als Vertreter des Bundes der Polen in Deutschland.

Der Führer und Reichsführer machte hierbei folgende Ausführungen:

Die übereinstimmende deutsch-polnische Erklärung über die Behandlung der polnischen Minderheiten ist ein Beweis für die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Völkern verbessern und festigen. Die praktische Ausföhrung der in dieser Erklärung enthaltenen Grundsätze kann wesentlich zur Verfestigung dieses Bündnisses beitragen.

Gewährung von Schutzrechten die locale Erfüllung der dem Staat zu leistenden Pflichten und der Behauptung gegen die Gefahr gleichmäßig gegenüberstellen.

Empfang des polnischen Botschafters

Der Führer und Reichsführer empfing gestern den polnischen Botschafter in Berlin, Herrn Lipiński.

Aussprache mit dem Volke

Große Rede Dr. Goebbels' im Berliner Sportpalast

Von unserer Berliner Schriftleitung

H. Berlin, 6. November.

Der Sportpalast, von dem aus der Berliner Gauleiter Dr. Goebbels ein den Kampf um die Reichshauptstadt führte, war am Freitagabend wieder einmal das Forum einer Großkundgebung.

Kopf an Kopf drängten sich die Massen in der tiefen fahnenübergangenen Halle, vor ihren Toren und auf der Hofstraße.

Englische Mitteilung an die spanische Parteien

str. London, 6. November.

Die englische Regierung hat durch ihren Botschafter in London und durch ihre Botschafter in Madrid, Valencia und Salamanca an die spanischen Parteien eine Mitteilung an die spanische Parteien.

Italien beigetreten

Anschluß an das deutsch-japanische Abkommen

(Legte Meldung)

Am Sonntagvormittag um 11 Uhr ist im Palazzo degli Ambasciatori unterzeichnet worden.

die deutsch-polnischen Beziehungen besonders bedeutungsvoll. Die deutsche Regierung hat die polnische Regierung um die Freigabe der polnischen Minderheit in Deutschland ersucht.

Befriedigung in Polen

H. Warschau, 6. November.

Aus Anlaß der gestern veröffentlichten Erklärung der polnischen Regierung über die Behandlung der deutschen Minderheit in Polen empfing der polnische Staatspräsident als Vertreter der deutschen Minderheit die Senatoren.

Der polnische Staatspräsident empfing ferner den deutschen Botschafter in Warschau, Herrn von Wolff.

Brüssel ein Fiasko

Die Konferenz in Brüssel ist, wie es sich schon im Verlauf der Verhandlungen gezeigt hat, ein Fiasko geblieben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193711065/fragment/page=0001

Politische Wochenschau

Schau der Minderheiten

Anmitten der kürzlichsten Bewegung, in der sich die internationale Politik befindet, ist dem hochwertigen Weltkongress unter dem Namen der Minderheiten der Friede nicht zuletzt wesentlich abhängig, leider nur zu sehr in den Hintergrund gedrängt worden. Es ist das Schicksal der Minderheiten. Dabei handelt es sich um die fremden Staatsbürgern lebenden Gruppen anderer Volkstümmen und anderer Mutterländer als des herrschenden Staatsvolkes. Gerade in dieser Frage haben die Urheber des Völkervertrages mit am schärfsten verlagert und gerade hier ist von nicht wenigen Regierungen mit am stärksten gekündigt worden. Am schwersten ist das deutsche Volk von diesen Zuständen betroffen, obwohl gerade das Reich die Rechte der unter fremdem Schutze lebenden Minderheiten immer aufs peinlichste beachtet hat.

Das Ringen um Schanghai
Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

ep. London, 6. November.

Nach demere Regenfällen haben die japanische Offiziere wieder die internationalen Niederlassungen von Schanghai zum Ziel genommen. Das japanische Oberkommando hat sich entschlossen, das Schanghai-Bezirk zu verlassen und neue Truppen in den Kampf zu werfen. Die Chinesen verweigern nunmehr, wie der „Daily Telegraph“ mitteilt, auch weiterhin die japanischen Truppen im Schanghai-Bezirk zu lassen. Das japanische Oberkommando hat sich entschlossen, das Schanghai-Bezirk zu verlassen und neue Truppen in den Kampf zu werfen. Die Chinesen verweigern nunmehr, wie der „Daily Telegraph“ mitteilt, auch weiterhin die japanischen Truppen im Schanghai-Bezirk zu lassen.

Das Ringen um Schanghai

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

ep. London, 6. November.

Nach demere Regenfällen haben die japanische Offiziere wieder die internationalen Niederlassungen von Schanghai zum Ziel genommen. Das japanische Oberkommando hat sich entschlossen, das Schanghai-Bezirk zu verlassen und neue Truppen in den Kampf zu werfen. Die Chinesen verweigern nunmehr, wie der „Daily Telegraph“ mitteilt, auch weiterhin die japanischen Truppen im Schanghai-Bezirk zu lassen. Das japanische Oberkommando hat sich entschlossen, das Schanghai-Bezirk zu verlassen und neue Truppen in den Kampf zu werfen. Die Chinesen verweigern nunmehr, wie der „Daily Telegraph“ mitteilt, auch weiterhin die japanischen Truppen im Schanghai-Bezirk zu lassen.

Japanisches Kriegskabinett

Drahtung unseres Korrespondenten

ep. London, 6. November.

Die Bildung eines japanischen Kriegskabinetts in Form eines „Kaiserlichen Hauptkabinetts“ ist nunmehr endgültig für den 10. November festgelegt. Mit der Bildung dieses „Hauptkabinetts“, dem lediglich der Außenminister, der Chef der beiden Stäbe sowie höhere Offiziere angehören und unter dem Vorsitz des Kaisers stehen wird, werden das eigentliche Kabinett, der Kronrat, der Senat und andere legislative Körperschaften, so lange inaktiv sein. Auch der Ministerrat wird nicht mehr als oberste Exekutivbehörde sein, sondern von diesem nur zu Beratungen herangezogen werden.

Verbotene Kirchenkollekten

Verbot gegen das Sammlungsrecht

Berlin, 6. November.

Die „Deutsche Julius“, das Amtblatt des Reichsjustizministeriums, befaßt sich mit einer Entschließung des Reichsgerichts zur Frage der strafrechtlichen Verantwortlichkeit kirchlicher Beamteter. Die Entscheidung lautet, daß die Ausübung von Kollekten eine Ausübung kirchlicher Amtsgewalt ist. Die Verbotene Kirche ist eine kirchliche Vereinigung, die nach den gesetzlichen Bestimmungen in eine juristische Person überführt ist. Die Verbotene Kirche ist eine kirchliche Vereinigung, die nach den gesetzlichen Bestimmungen in eine juristische Person überführt ist.

Was soll man auch befürchten, falls Japan sich der wiederholten Einladung zur Konferenz, wie es erwarten ist, nicht erwidert? Die Konferenz wird nicht stattfinden. Die Konferenz wird nicht stattfinden. Die Konferenz wird nicht stattfinden.

Berlin, 6. November.

Die für das laufende Schuljahr für die Verlegung in die Herbstferien der höheren Schulen getroffen worden, ist nunmehr durch den Reichsausschuss für die Verlegung der Schulen für den Herbst 1937/38 nicht ausgeführt. Mit der Verlegung aus der bisherigen O II nach O II wird der Bildung der Mittelstufe erreicht. Die Schulleiter haben die Möglichkeit, das Schuljahr zu verschieben, wenn dies notwendig ist.

Francos neuer Sieg

Inzwischen hat sich auf dem spanischen Kriegsschauplatz eine nicht unmerkliche Veränderung ergeben. Die spanische Regierung hat eine neue Offensive eingeleitet, die zu einem weiteren Sieg geführt hat. Die spanische Regierung hat eine neue Offensive eingeleitet, die zu einem weiteren Sieg geführt hat.

Die spanische Regierung hat eine neue Offensive eingeleitet, die zu einem weiteren Sieg geführt hat. Die spanische Regierung hat eine neue Offensive eingeleitet, die zu einem weiteren Sieg geführt hat.

Ein Außenseiter

Dem Dichter Otto Witz zum 60. Geburtstag / Von Herbert Günther

Mit 1928 die „Gemeinen eines Zaren“ erschienen, war Otto Witz noch ein unbekannter Dichter. Seitdem hat er sich als ein der bekanntesten Dichter der Gegenwart erwiesen. Seine Dichtung ist eine Mischung aus Lyrik und Prosa, die eine neue Form des literarischen Schaffens darstellt.

Das Buch „Gemeinen eines Zaren“ ist ein Werk, das die Dichtung Otto Witz in eine neue Form bringt. Es ist ein Werk, das die Dichtung Otto Witz in eine neue Form bringt. Es ist ein Werk, das die Dichtung Otto Witz in eine neue Form bringt.

20 Jahre unter Hammer und Sichel

Als am 7. November 1917 die Bolschewisten die demokratische Revolution in Russland auslösten, befreiten sie die russische Nation von der Herrschaft der Bourgeoisie.

Als am 7. November 1917 die Bolschewisten die demokratische Revolution in Russland auslösten, befreiten sie die russische Nation von der Herrschaft der Bourgeoisie. Die Revolution hat die russische Nation von der Herrschaft der Bourgeoisie befreit. Die Revolution hat die russische Nation von der Herrschaft der Bourgeoisie befreit.

Die Revolution hat die russische Nation von der Herrschaft der Bourgeoisie befreit. Die Revolution hat die russische Nation von der Herrschaft der Bourgeoisie befreit. Die Revolution hat die russische Nation von der Herrschaft der Bourgeoisie befreit.

Dresdner Philharm. Orchester

in Leuna

An der Reihe der Werkserneuungen des Dresdner Philharmonischen Orchesters steht nunmehr die Erneuerung des Orchesters in Leuna. Die Erneuerung des Orchesters in Leuna ist ein Projekt, das die Dresdner Philharmonie in Angriff genommen hat.

Ein Arzt erzählt KULTURGESCHICHTE

4. Fortsetzung.

Von Ralph H. Major

Copyright by Paul Zsolnay Verlag, Berlin-Wien. Nachdruck verboten.

Der große Brand — Ende der Seuche

Pepys und der König waren nicht die einzigen, die der verheerenden Stadt einfließen. Gleichwohl folgte der Großteil der Welt und der anwesenden Bürger dem Beispiel ihres Herrn. Die Meiste verließen London in solchen Massen, daß die Straße verstopft blieb. Doch nicht alle handelten so, drum konnte unter Beobachtung eines Tages in seinem „Diarium“ bemerken: „Dr. Burnett, mein Arzt, ist heute morgen an Welt vertrieben“, worauf er hinzufügt: „Armer, unglücklicher Mann!“ Im großen und ganzen aber forderte die Seuche nicht so viele Tote, wie man glaubte, und die Kirchhöfe wurden an der Strecke eben abgelagert. Datten sie eine gewisse Höhe erreicht, so schaffte man sie meistens weg. So bekommen wir ungefähr einen Einblick in die Schmutzigen, mit denen eine Wohnung durch das nächste London jener Tage verbunden sein mochte.

Andere sanitäre Maßnahmen zielten sich auf gleiche Höhe. Die Vondoren Büche waren in Wirtschaft offene Kanäle, in die man Abfall gab, die sehr ungesund. Obwohl es ein Keim gab, die der Stadt Zersinken aufhielt, zogen viele „reines“ Brunnenwasser vor — biswilen aus einem Brunnen, der einen Arschloch entwarf. Die Vondoren medizinische Praktiken, die bei ihnen sehr beliebt waren, wurden durch den großen Pest überhoben verfallen, hatte schon längst die Aufmerksamkeit auf diese ungesunden Verhältnisse gelenkt und nach Wunsch der Seuchen eine Reihe von Verfügungen für öffentliche Gesundheit ausgearbeitet, die aber kaum Bedeutung fanden.

Ein sehr lebhaftes Bild englischer Lebensweise aus einer der Pestzeit vorübergehenden Periode findet sich in den Briefen des berühmten Erasmus von Rotterdam. Dieser große Gelehrte wurde von Heinrich VIII. eingeladen, sich nach dem englischen Hof zu begeben, und man hat ihm eine Menge Briefe in hoher Aufmerksamkeit. Doch Erasmus erwiderte ihnen sehr ablehnend gegen die englischen Hofkulturen nicht zu bestimmen, deren Aufgaben, wie er schrieb, „meistens aus Scham und mit Wut bebedi, unter weichen unheimlicher ein arabisches Gemälde, aus Staub, Fett, Spinde, Scherben, Knochen, Dunde- und Kackendred, kurz jeglichem Schmutz, den es nur gibt“. Dies waren die Vorleser jener Briefe, die es später für nötig hielten, ihre Schenken mitzuführen, wenn sie sich auf den Kontinent begeben.

Steiner der verstorbenen Blase zur Befreiung der Vondoren Gesundheitsverhältnisse gelangte zur Ausfuhr. Jede einzelne Stadt hatte die Seuche, die in die Stadt, die Krone und der Erzbischof von Canterbury hatten ihre eigenen Vor- und Sonderrechte. Ihr gegenwärtiges Verhalten und ihre Unfähigkeit konnten nicht bestritten werden. Im letzten Jahr der großen Pest verlor die Stadt Gales, was die Hand der Menschen so lange hinausgeschoben hatte. Der „große Brand“ brach aus, legte das Herz der Stadt in Asche, zerstörte die alten, trennenden Mauern und vernichtete Tausende der elenden, ungesunder-ferendsten Häuser. Der große Brand, der der großen

Pest auf den Bergen folgte, mußte den schwer geprüften Vondoren als verhältnismäßige Kleinigkeit erscheinen; doch er beendete das Ende der Seuche in London. Keine Pestepidemie von irgendeiner Bedeutung hat seit der Stadt heimgekommen.

„Tragödie der Passion“

Anno 1630 ludte die Pest Venetia heim und in der ganzen Republik forchten mehr als fünfhunderttausend Menschen. Diese Epidemie mit ihrer furchterlichen Sterblichkeit bildet nach der Meinung weitgehender Historiker einen bestimmten Grund für den nun folgenden Niedergang der Stadt als Weltmacht. Als die Seuche endlich verflüchtigt war, erlitten die Venetianer zum Dank für die „Gretion“ (Laster) wieder den Ehren der „Sancti Maria“, deren Vorkirche endlich die trüben Sande Gottes zum Sinken gebracht hatte.

Im selben Jahr 1630, da die Seuche Venetia verheerte, breitete sie sich längs aus nordwärts und überwiehte abwärts Triest und Venedig. In einem nordöstlichen Dorf hatten die Pestlichen auf der Straße vom Zerdrängen des Verderbens an allen Straßen und Verkehrsadern bewachte Kolben auf, um jeden, der es auch sei, vom Betreten des Ortes abzuhalten. In kurze Jahre das ganze Land eine Hölle von Weiden und Tod, nur das rubice, kleine D e r o m e r g o u blieb dann feiner freier Regierung verfallen, mußten die Pflichten eines der Behelien ausführen, als in einer Vondorenstadt ein Oberammergau Recht namens Galbar Zerstört, der in einem benachbarten, verfallenen Ort arbeitete, die Seuchen umzingel und sich in einem Betrieb seiner Familie berechnete. Er trug bereits die Keime der pestilenzkrankheit in sich, denn wenige Tage nach einer Keiminfektion erkrankte er und starb an der Pest. So kam die Seuche nach Italien.

Zuerst verließen die erkrankten Bewohner ihr Dorf auf der Straße. Viele blieben auf der Straße und auf den Schienen und trieben das Gesehnen in der Menge, aber dem Verderben der Seuche an allen Straßen und Wegen hielten sie auf die unerbittlichen Handposten, die sie mit Pfeilen und Stichen zurückwanden. Spätend und Hühner, in ihrem Vorhaben gefaßt, mußten die Pflichten unterziehen und, nachdem angelangt, das Haus hielten. Zusammengebracht in den Stuben hörten sie die durchdringenden Anrufe der auf den Straßen auf und wieder abgehenden Wagen und von Zeit zu Zeit den Schrei eines Unglücklichen, der, von der Pest befallen, an den Türstufen an Boden lag. Vom Turm herab ertönte unaufhörlich das Jagenohlläden.

Zuletzt verarmten sich die Menschen in der Straße und hatten den Wert dem Wert der seuerliche Gefühle, wenn Gott sie von der Pestlichen befreien wollte, würden sie und ihre Nachkommen alle zehn Jahre die T r a g ö d i e d e r P a s s i o n aufzuführen, zum Zeichen der Dankbarkeit. Der Pest schwand, und seit dreihundert Jahren halten die Dörfer getreulich das Gedächtnis ihrer Vorfahren.

Die Seuchen von Venetien haben das Oberammergau Pfaffenstift mitgenommen, das die Seuche der Pestfeststellungsbund bewundert und sich durch die relative Unempfindlichkeit erläutern lassen. Die Pest infizierte das Ziel, das größte Thema aller Zeiten. Die üblichen christlichen Dramen von Tod und Verdamnung hielten sich ab. Doch ein heiteres Gedächtnis ist erhalten geblieben, als wäre es geradezu bestimmt, die Dürftigkeit seiner Gegenwart ein wenig zu erlösen. Der Seuchenstifter Augustin hat komponiert in einer Schenke. Um keine Wirt zu recht zu entkommen, genießt er Wein und Bier, was Zeug hielt, und plaste schließlich in einem Viehdunst los, offen betreten unferlich werden sollte. „Ach, du lieber Augustin, alles ist hin“. Er war so entsetzt über seine Verbindung, daß er die Transeporte forderte, bis er schließlich in einem Zustand hoffnungsloser Verzweiflung auf die Straße ansturmte. Dort hielt er prompt auf Boden, vor irrtümlicher Eile für ein Pestopfer gehalten, auf den Leichenarten geladen und endlich in die Seuche gemoren. Am nächsten Morgen erundete er aus seiner Verbindung, ohne daß

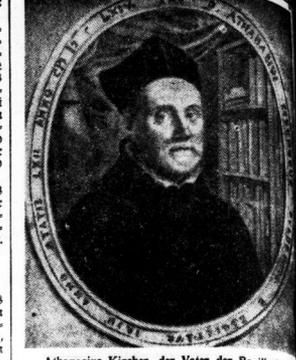
für das Heilener nur das geringste geschah hätte, und froh frohlich aus der Straße heraus.

Im Jahre 1720 erlebte M a r t e i l l e eine furchterlichen Ausbruch der Seuche, die sich über ganz Südfrankreich verbreitete. Fast die Hälfte der Einwohner ermordete erlag. Im Jahre 1892 hatte eine Epidemie unter der französischen Armee, die damals in Jaffa stand. Um die Angst der Soldaten zu beschwichtigen, ging Napoleon in den Seucheposten an beiden Enden umher, tröstete sie, eröfnete ihnen die Augen und bewies in jeder Weise Fürsorglichkeit und Geringfügigkeit gegenüber der Infektionsgefahr. Während des ganzen folgenden Jahrhunderts begannen mit anderen Epidemien in Russland, China, Indien und im Balkan.

1924 gab es einen Ausbruch von Pest in Los Angeles, das gegenüber Vondoren zur Zeit der großen Pestzeiten die doppelte Bevölkerungszahl aufwies. London verlor 1665 über fünfzehnhundert Menschen; Los Angeles 1924 im ganzen dreihundertfünfzig. Woher dieser Unterschied?

Athanasius Kircher

Während die Geistesfreiheit in den Beständen des sechzehnten Jahrhunderts mehr als je seitig im Aufbruch stand, wachte die Idee der „Weltwunder“, die Zauberkünste ihre Amulette verkaufen, gab sich ein gelehrter Jesuitenpater nach anderem Tun. Was nicht geht herum, daß er es an Frömmigkeit der Ergebung irgendein hätte helfen sollen, aber er schämte sich prophetischem Geist geistig zu haben, das Mikroskop werde bei Bekämpfung der Pest bessere Dienste leisten als Pestwasser oder Amulette. Athanasius Kircher kam in Oella bei Neapel im Jahre 1602 zur Welt. Er wurde in das dortige Kloster ein. Später wurde er Professor an der Universität zu Würzburg, doch wegen der



Athanasius Kircher, der Vater der Bazillentheorie. Nach einem Stich der Porzellankunstler des Nationalmuseums in Wien.

religiösen Kämpfe und der allgemeinen unruhigen Verhältnisse — es war zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges — ging er nach Mailand an der Universität für die Erhaltung des Papsttums in Rom. (Fortsetzung folgt.)

Wenn die Soldaten...

Jedemal, wenn die Rekruten in ihre fünftige Garnison einziehen, paßt die abgeleiteten Soldaten ein gewisses Mitglied. Was gern wären sie noch einmal jung, wie gern würden sie doch als Soldaten wieder in die Reihe der Rekruten, während überall, wo sie unter den Klängen der Regimentstafel vorüberziehen, die Mädchen rennen und ihren Ohren... Denn bei ihnen sind manchmal schon die ersten Jahre der Militärdienst geschnitten, — alles in allem gehören die Militärlöhne doch zu den schönsten Zeiten des Lebens!

Auch bei den jungen Männern von heute ist die Freude groß, wenn sie im Militärsdienst für lange Jahre festzuwerden. Freiwildige Soldaten sind ihnen keine Fremde. Sind sie doch fast ausnahmslos bereits durch die Schule der „Mutter“ und des Arbeitsschicks angegangen, in der ihnen die Grundbegriffe der Manneskunde und der Ordnung in Arbeit und Mühe übergegangen sind, in der sie die erste a m e r i k a n i s c h e n n e u e r l i n g e n haben, die aber alles hinreichend, und die auch in unierem neuen deutschen Soldaten hochgeschätzt wird!

Eine Frage aber bewegt sie alle: Wie wird's in unierer Garnisonstadt aussehen? Was wird sie bieten? Wird man dort nach treuen Pflichten auch Beobachtung und Unterhaltung finden?

Nun, ihr jungen Soldaten, die ihr in Halle eingezogen seid, ihr braucht euch keine Sorgen zu machen; ihr habt in dieser Hinsicht das a g o r a s o s g e s a g t. Das heißt, wenn die Seuche der Garnison mit dem Schicksal von Natur und Vorsehung, Und daß ihr in Halle auch gesehen seid, das hat euch wohl schon der herrliche Empfang bewiesen, der euch hier überall zuteil wurde!

Zunächst ein paar Worte über Halle's äußeres Gewand! Was euch nicht durch den ersten Eindruck beirren, den ihr am Hauptbahnhof empfangt: gläubt es, Halle ist in der Tat ein sehr hübscher Ort, im eigenenartigen Vergnügen, die herrlichen Anlagen und die weite, hübsche Heide deucht hat, der wird das begreifen!

Aber die Soldaten werden ja nicht nur inszenieren, um die Rekruten in unierer Garnison gibt ihnen schließlich der besten Gelegenheit genug. Sie fragen daher in erster Reihe danach, was Halle ihnen noch bietet. Nun, auch in dieser Hinsicht werden sie nicht enttäuscht werden! Halle besitzt ein vorzügliches Theater, das schon auf mehr als ein halbes Jahrhundert seines Bestehens zurückzuführen kann, daneben mehrere K i n o u n d B ü h n e n und zahl-

reiche Volkstheater, die nach Erienen und Spielplan keinen Vergleich mit dem größeren Städte zu scheuen brauchen. Es sind hauptsächlich ausgezeichnete Kapellen, die die Rekruten hat. Kunstgärten, Bibliothek und reichhaltige Museen.

Bei allem kommt der Sport keineswegs in den Hintergrund. Hier findet in Halle ein sehr reichhaltiges Sportangebot. Jeder Rekrute ein weiteres „Barabaris“ finden. Zum Weiter leben mehrere Reitbahnen in der Nähe von Halle. Die Rekruten werden auch auf einer der schönsten deutschen Bahnen bezeugen. Halle hat natürlich auch eine große Anzahl von Spielplätzen, immer und lebensfähig. Dabei ist die Halle sehr schön und sehr hübsch. Die Rekruten werden auch auf einer der schönsten deutschen Bahnen bezeugen. Halle hat natürlich auch eine große Anzahl von Spielplätzen, immer und lebensfähig. Dabei ist die Halle sehr schön und sehr hübsch. Die Rekruten werden auch auf einer der schönsten deutschen Bahnen bezeugen.

Halle hat natürlich auch eine große Anzahl von Spielplätzen, immer und lebensfähig. Dabei ist die Halle sehr schön und sehr hübsch. Die Rekruten werden auch auf einer der schönsten deutschen Bahnen bezeugen. Halle hat natürlich auch eine große Anzahl von Spielplätzen, immer und lebensfähig. Dabei ist die Halle sehr schön und sehr hübsch. Die Rekruten werden auch auf einer der schönsten deutschen Bahnen bezeugen.

Halle hat natürlich auch eine große Anzahl von Spielplätzen, immer und lebensfähig. Dabei ist die Halle sehr schön und sehr hübsch. Die Rekruten werden auch auf einer der schönsten deutschen Bahnen bezeugen.

Halle hat natürlich auch eine große Anzahl von Spielplätzen, immer und lebensfähig. Dabei ist die Halle sehr schön und sehr hübsch. Die Rekruten werden auch auf einer der schönsten deutschen Bahnen bezeugen.

Steinmetz-Brot

das natürliche und bewährte Vollkornbrot aus dem gelindesten und feinsten Getreide, alle notwendigen Nährstoffe und der aromatischen Duftstoffe ohne die unerwünschten Zusatzstoffe. Seit über 40 Jahren täglich empfohlen und verwendet. **Erhältlich in allen Schenck-Bücheln und Verkaufsstellen.**

Schmidt & Brösel

Gegründet 1866, Herrndorf 27696

Treibriemen u. Transportbänder, Bremsbänder, Gummi-Schläuche für alle Zwecke, Dichtungen, Packungen, Asbest-Fabrikate, Gummi-Wasserstöße.

Die größte Auswahl in hochmodernen eleganten u. praktischen Strickkleidern am Platze

Marka Bleyla, Marka Kübler, Marka Madoka und andere Marken finden Sie bekanntlich in dem **Woll-u. Strickwaren-Spezialhaus**

H. Schneid Nachfolger, Halle (saale), Gr. Steinstr. 64 Brüderstr. 2

Prima Winterdoppel, Lagen, nur ein Preis. Bestellungen nimmt entgegen. Hartwig, Lindenstr. 17, part. Unt.

Schreibmaschinen

Schreibmaschinen, Schreibzeuge, Füllfederhalter, Gute Briefpapiere mit Druck und Prägnung, Schreibunterlagen.

„Mercedes“ Klein-Schreibmaschinen, Papier-Waddy, Leipzig, gegenüber dem Ritterhaus, Leipziger Str. 22-23 (gegenüber dem Ritterhaus)

L. Hofleitner's Hotel Stadt Hamburg

Gr. Steinstr. 78, gegenüber Hauptpost, Tel. Sammel-Nr. 2796

Traditions-Gaststätte der Wehrmacht

Ordens-Dekorationen

Schönheits-Gewinnung, Miniatur-Ordern, Uniformen, Orden-Ordensdekorationen, Uhrmacherei, **Reichsmann**, Steinweg 22.

Maßarbeit ebenbürtig

Lassen Sie sich die Auswahl zeigen!

Friedrich mit Witzler Oelchläger

Kameraden der Wehrmacht A. BONING

führendes Uniformschneiderei, Halle (Saale), Adolf-Nitter-Ring 17

Auf Wunsch räumen wir Zahlungsverleicherung ein

Füllfederhalter - Briefpapiere

Erka-Schreibmaschinen, Visitenkarten in eigener Druckerei, **Herm. Köhler**, Gr. Steinstr. 13, Papierhandlung - Bürobedarf

Zimmermann's Bierstoben

Mansfelder Straße 22, Verkehrlokal aller Formationen und der Wehrmacht, Geplottel Bier und Weine, Reichhaltige Speisekarte

Uniformmützen

eigene Anfertigung, Militärformen, Dekorationen, **Kurt Bittner**, Gr. Steinstr. 67, Erstes Fachgeschäft am Platze

Die Soldaten

berücksichtigen die HN-Inserenten!

Handschuhe

aller Arten in Leder und Stoff für Militär, **J. Roedel, Gr. Steinstraße 4**

Bestecke

in jedem Muster, **R. Voss**, Gold- u. Juwelen-Fabrikanten, Halle (Saale), Rathaus-Laden

Für den Geländediens

Schleßbrillen, **Trothe-Optik**, seit 1877, Halle a. d. S., Gr. Steinstr. 16

Otto Weickardt

Form schöne Leuchten, Rundfunk-Geräte und Reparaturen, ALBRECHTSTR. 39

Kinder

„Das war ein Spaß“

zu schreiben. Teilnahmeberechtigt sind alle Jungen und Mädchen im Alter von sechs (erstes Schuljahr) bis sechzehn Jahren.

Bestimmt werden dürfen. Als solche könnten aber die mit der Teilnahme verbundenen Aufgaben an der Erde selbst, die mit allen Wägungen ansehnlicher werden würden. Eine Reihe ausgewählter Mitarbeiter verhandelte diese sehr beifällig aufgenommenen Vertrags.

Feierlicher Auftakt zum Reichsberufswettbewerb 1937/38

Leistungsteigerung — Siegerförderung

Erstmalig Berufswettstreifung aller schaffenden Deutschen — Einbruchsolche Festigung des Gau-Ausschusses Halle-Merseburg

Der Reichsberufswettbewerb der deutschen Jugend, der seit dem erstmalig am 21. Dezember 1937 in der Halle des Reichsberufswettstreifung aller schaffenden Deutschen ausgemietet worden ist, wurde gestern mit einem würdevollen Einbruchsolche Festigung des Gau-Ausschusses Halle-Merseburg im Beisein des Gauleiters eingeleitet.

Vor einem großen Kreise von Männern der Partei, der Wirtschaft, des kulturellen Lebens und der Wissenschaft berichtete der Reichsleiter des Gau-Ausschusses Halle-Merseburg über den Berufswettstreifung des letzten Jahres, der sich, nach dem Worte Reichleiters, in seiner Auswertung als höchstwertvoll erweist. In der Halle des Reichsberufswettstreifung des letzten Jahres, der sich, nach dem Worte Reichleiters, in seiner Auswertung als höchstwertvoll erweist. In der Halle des Reichsberufswettstreifung des letzten Jahres, der sich, nach dem Worte Reichleiters, in seiner Auswertung als höchstwertvoll erweist.

... oder sie wurden auf die Jugendberufshilfe und die Jugendberufshilfe ...

... der Partei ist dabei die Aufgabe überlassen ...

... der Parteipolitik ...

... der Partei ist dabei die Aufgabe überlassen ...

... der Parteipolitik ...

Schriftleiter i. R. Otto Becker

Seine früh verstarb nach einem arbeitsreichen Leben der Leiter der Hallschen Nachrichten ...

Antifomintern-Ausstellung

Die Hallsche Nachrichten verlieren in dem Verborgenen, um dem mit der Witze drei Kinder und fünf Enkelkinder trauern ...

Zuchthaus für Abtreibung

Das hallsche Schmutzgericht beurteilte am Freitag die 44jährige Ella G. ...

Wetterdienst des 57.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes Ausgabeort Magdeburg

Der Gauleiter

besuchte die W.D.-Buchausstellung

Wie geht's den Kindern?

Im Sommer haben Sie Sonne, Luft und Freiheit inülle, aber jetzt leben Sie doch einsam ...

- * **Geburtstagen.** Der Minister Graf v. Schuler und seine Gattin Helene ...
- * **Herrn v. ...**
- * **Herrn v. ...**

gegen Katarrhe Husten Halsleiden

EMSER KRÄUTER

EMSA

Kinder der 57. Hallscher Wochenpiegel

Arbit, meine Lieben, ist es geworden, sehr frisch ...

... in der Winterzeit ...

... in der Winterzeit ...

für den Schnupfen, den er sich sonst holt, feiner etwas gibt.

Man kann ja nun auch die niedrige Temperatur ...

... in der Winterzeit ...

außerdem schätzten die umgebenen Gänge noch einige ...

... in der Winterzeit ...

lenig, der zwei gefrunen hat, an das Zwerchfell ...

... in der Winterzeit ...

Märchenstadt „Ulpius“

Märchenstadt Ulpius! Da steht sie, auf dem höchsten... eine kleine Menschen vor den neugierigen... der vielen, besonders der Kinder, die...

Mitteldeutschland

Wieder gelang der Zigeuner-Erld

In der Wohnung eines Einwohners in A l f e r s e... er erliefen zwei Zigeunerinnen, die Epigen, Schmitzke, Schampow und herlangen anboten...

Bei seiner Rückkehr in die Wohnung riefen dem Mann doch Behälter auf, die noch befüllt wurden...

Die nunmehr benachrichtigte Kriminalpolizei nahm sofort die Ermittlungen auf. Am Ausgang der

Stadt nach Gassen konnten zwei Personen, der 20jährige G. S. L. und der 20jährige G. F. F., der geflüchteten nach Zigeunerart umherzog...

Cheppar ohnmächtig aufgefallen

Herbau. In der Magdeburger Straße hatten Eheleute eine Hofgarde in Benutzung genommen...

Für eine RM Primanerbummel...

Luedinburg ist längst nicht mehr die vertraute... Dorsicht vergangener Jahrzehnte. Sie hat wohl noch vertraute Gassen, Plätze, Häuser und Straßen...

haben dann wieder eine Art latenten Zustandes... erreicht. Die Geschäfte hatte jedoch seinen Bestand...

Der Primanerbummel in Luedinburg ist zu einer... heften Angelegenheit geworden. Die Schüler der oberen Klassen haben ein altes Erbe angeerbt...

Einmal konnte in Luedinburg nicht Strafzettel... besser lösbarer als in einer Seitenstraße. Das ist... verfahren. Und weil der Bummel auch nach der letzten...

Der Gauleiter ruft! die Jugend zum Landdienst

„Der Bauer und Landwirt führt einen schweren Kampf um die Ernährungsfreiheit des Deutschen Volkes... Diese Aufgabe zu erfüllen ist ihm aber...

Die Jungen und Mädel unseres Gaues Halle-Merseburg rufe ich, im Landdienst der Hitler-Jugend freiwillig diese Aufgabe zu erfüllen...

Die Bauern und Landwirte aber möchte ich darauf hinweisen, daß die Heranziehung einer jungen, einsatzfähigen Mannschaft der beste Garant für die Erhaltung und Stärkung eines bodenständigen deutschen Landvolkes ist.“

gez. Eggeling, Gauleiter.

Fischkinder in der Anstalt

Samstag a. N. In der Anstalt hat wieder ein Fischkinder eingeleitet. Schon vor einigen Tagen konnten einzelne tote Fische freibad gefischt werden...

Zwei Mann überfahren

Beit. Auf der Reichstraße Seitzing-Wera wurden in dem Vorort A. zwei Radfahrer, die ihren Wagen mit Arbeitsgeräten vor sich hertrieben...

Zwei Strohbienen angebrannt

Wieder (Ritz. Zeit). Aus unangeführter Ursache ging ein dem Bauer D. Krüger gehöriger Strohbienen in Flammen auf. Die Mienen sprangen auf einen anderen Biemen über. Beide Biemen wurden vernichtet.

Gestohlenes Fahrrad versteckt

Großkna. (Beitellat). Als sich mehrere Mitglieder des Sportvereins am Abend des 25. September 1937 an der Turnhalle des Schulgebäudes befanden, hatte ein Mann aus Brandenburg sein Fahrrad im Hofe der Schule abgestellt...

Salzsäure getrunken

Yenna. Kinder in der Yenna-Wäldchen entdeckten unweit der Saale in der Nähe der Eisenbahnbrücke eine männliche Leiche. Die Polizei stellte fest, daß die Leiche der 20jährige Jugendling B. B. aus Yenna war...

Hilfe für Notstandsagau Schlesien

Merleburg. Schon im ersten Anlauf zum neuen Winterhilfsfonds hat der Kreis Merleburg seine alte Oberkraft wieder bewiesen. Da aber im Kreis Merleburg die wirtschaftliche Not erschwerend wirkend schon sehr gelitten ist, konnte der Kreisbeauftragte dem Gau Schlesien fast 6000 Zentner Kartoffeln und dem Gau Sachfen 120 Zentner Winterbienen übermitteln...

1871: Ehrenposten in Versailles

Cherbourg. (Ehrung der Hundertjährigen). Wie früher berichtet, vollendet heute Frau Marie Rausch ihr 100. Lebensjahr. Der Führer und Reichsminister hat sie diesem Anlaß der Altersjubiläum ein persönliches Glückwunschschreiben und eine Ehrenspange zugesandt.

Einkaufsbeutel in Baat, Schiff und Leder

Gummi-Bieder

1871: Ehrenposten in Versailles

Cherbourg. (Ehrung der Hundertjährigen). Wie früher berichtet, vollendet heute Frau Marie Rausch ihr 100. Lebensjahr. Der Führer und Reichsminister hat sie diesem Anlaß der Altersjubiläum ein persönliches Glückwunschschreiben und eine Ehrenspange zugesandt.

Einkaufsbeutel in Baat, Schiff und Leder

Gummi-Bieder



Zeichnung: Horst Keller

burger Primaner bummelten über die Steinbrücke... der Markt und wieder zurück. Was sollte dabei nicht über den nachdenklich nach dem Weg...

besser lösbarer als in einer Seitenstraße. Das ist... verfahren. Und weil der Bummel auch nach der letzten... verfahren. Und weil der Bummel auch nach der letzten...

Mattenbetämpfung

Unter Mitwirkung der NSB. In der Zeit vom 27. bis 30. November wird innerhalb der Stadtgrenze Halle ein allgemeines Mattenbetämpfung durchgeführt. Unter Hinweis auf die Befehlsmitteilung des Oberbürgermeisters als Disziplinierungsbefehl wird von der hiesigen Volkserziehung, Schmeichele 1, noch folgendes mitgeteilt:

Der außerordentliche Schaden, den die Matten... den heutigen Volkserziehung zuzuliegen, die große Gefahr, die als Verwahrlosten an den Straßen für die Volksgesundheit bedeuten, ist im allgemeinen noch lange nicht genügend bekannt...

Um den Erfolg der Mattenbetämpfungsmahnahmen zu erleichtern, hat die hiesige Volkserziehung in Zusammenarbeit mit der NSB, Band in Hand. Die Mattenbetämpfung wird am Sonntag, dem 28. November d. J. in den einzelnen Grundstücken an Hand der beim Mattenbetämpfungsmittel anzuwendenden Anweisung und durch örtliche Nachprüfungen feststellen, ob die Grundstückeigentümer um ihren Verpflichtungen nachgekommen sind.

Bei einer wirksamen Mattenbetämpfung ist erforderlich, daß alle Gassen, die ein Gassenstück ohne Rücksicht darauf, ob Matten bemerkt worden sind oder nicht, an dieser Aktion teilnehmen. Die Eigentümer von Hausgrundstücken einschließlich der Hausbesitzer, Gassen- und Schulstraßen, und die Besitzer von Landbesitzflächen oder die gesetzlichen Vertreter aller dieser Verhältnisse müssen an ihren Grundstücken an geeigneten Stellen, und zwar in den Straßen, Gassen und Schulstraßen, alten Hausnummern, alten Hausnummern und alten Hausnummern, die Mattenbetämpfungsmittel auslegen. Bei einer derartigen Mattenbetämpfung haben die Eigentümer erhaltungsgemäß das Recht, sich an den Mattenbetämpfungsmitteln, an denen kein Gift gefügt ist, nicht auf das Interesse eines jeden Hausbesitzers, sich an diesem Gegenstand zu beteiligen. Stängelstängel, die ein Hindernis für die Mattenbetämpfung bilden, sind zu entfernen. Des Weiteren ist für rechtzeitige Beseitigung von Müll und sonstigen Schmutz zu sorgen.

Die Mattenbetämpfungsmittel sind in ausreichender Menge in den hiesigen Apotheken und Drogerien erhältlich; diese geben auch bereitwillig Auskunft über die Verwendung der einzelnen Mattenbetämpfungsmittel.

Wichtigst. Die Ausgabe der Reichsstadt Halle... am Sonntag vom 11. bis 12. Uhr im Gasthaus vor dem Hofamt Diefenbachs.

Wärmeflöchen bei Gummi-Bieder



Dann noch festere wärmende Strümpfe, die trotzdem elegant aussehen, und neue schöne Socken für den Gallen.

Advertisement for Biemann & Semrau, Das Kautschuk für Alle in Halle. Includes a logo and contact information.



Das Preisauschreiben der „Hallischen Nachrichten“ Wir entdecken die Heimat . . .

Jetzt sind die Einfindungen fällig.
Am 25. Juni dieses Jahres riefen wir zum Preisauschreiben der „Hallischen Nachrichten“ auf. Der Ruf: „Wir wollen wandern“ war wie eine Fanfare. Er sollte die hinausföden, die mit uns den Wunsch hatten, in fröhlich, frohem Wandern die Heimat zu erleben. Wir behaupten, daß auch Haller weite Umgebung schön ist und daß sie auf eine besondere Weise schön sei. Und den Beweis dafür traten wir in 16 Ganz- und Halbtagswanderungen an, die nach Norden und Süden, nach Osten und Westen hinausführten. Der 16. mit uns wanderte, hat ein schönes Bild Heimat kennen und lieben gelernt. Und das war der Sinn unseres Preisauschreibens, lebendige Heimatkunde zu treiben, die das Herz hochstimmt und den Geist bereichert. Immer haben es die „Hallischen Nachrichten“ als ihre vornehmste Aufgabe betrachtet, in Zeichnungen und Stimmungsberichten, in lehrreichen Aufsätzen und Bildberichten und künstlerischen Zeichnungen ihre Leser hinauszuführen, um ihnen behilflich zu sein, den Begriff der Heimat mit einem reichen, immer neu gefüllten Leben zu erfüllen. Dieser vornehmsten Aufgabe einer Heimatzeitung sollten auch die lehrreichen Wandererzählungen dienen. Und um die Bemühen des Wanderns zu erhöhen, um später noch einmal in der Erinnerung die Erlebnisse lebendig werden zu lassen oder um gar die Wandererfahre des nächsten Jahres mit Hingender Mühe zu füllen, verbanden die „Hallischen Nachrichten“ damit ein

Preisauschreiben

In jeder Wandererzählung war eine Zeichnung veröffentlicht, die nicht benannt wurde, aber eine Nummer erhielt. Die Bilder hellten charakteristische Motive dar, die der Wanderer auf seinem Wege beobachten mußte. Und jetzt gilt es, zu bestimmen, was diese Bilder jeweils darstellten. Auf dem unten beigefügten Vorschlagschein ist hinter der jeweiligen Bildnummer immer anzugeben, was das Bild darstellt oder aus welchem Ort es stammt. Dielem ausgefüllten Vorschlagschein ist ein Bericht beizufügen, der in kurzen Worten das Erlebnis beschreibt, das auf diesen Wanderungen den besten Eindruck auf den Wanderer machte. Vorschlagschein und Erlebnisbericht sind unter folgender Aufschrift abzuliefern:

An den Verlag der „Hallischen Nachrichten“, Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 16. — Betr. Wanderpreisauschreiben.

Zur Verteilung gelangen 300 RM.

Ein erster Preis zu 60.— RM., ein zweiter Preis zu 40.— RM., ein dritter Preis zu 20.— RM., ferner drei Preise zu je 15.— RM., vier Preise zu je 10.— RM., 10 Preise zu je 5.— RM. und 15 Preise zu je 3.— RM.

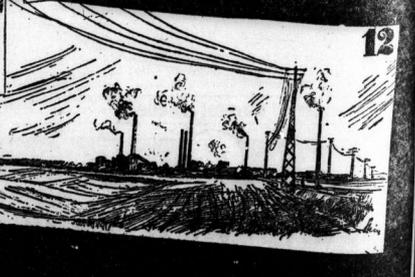
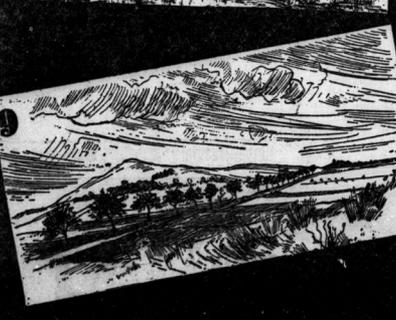
In erster Linie haben die Einfinder auf Erhalt eines Preises Anspruch, die sämtliche Bilder richtig bezeichnen und dann noch eine besonders originelle oder irgendwie wertvolle Erlebnisbeschreibung beifügen. Bei mehr als 16 richtigen Einfindungen entscheidet das Los über den Erhalt der Preise wie über deren Reihenfolge. Die Erlebnisbeschreibungen gehen zur freien Verfügung in den Besitz der „Hallischen Nachrichten“ über. Die Entscheidung des Preisrichterkollegiums, das sich aus Mitgliedern des Verlages und der Schriftleitung zusammensetzt, ist unanfechtbar.

Schlusstermin der Einfindungen ist Montag, der 15. November 1937.

Vorschlagschein

„Wanderpreisauschreiben der HN.“ — Es helfen dar:

- | | |
|------------------|-------------------|
| Bild 1 | Bild 9 |
| Bild 2 | Bild 10 |
| Bild 3 | Bild 11 |
| Bild 4 | Bild 12 |
| Bild 5 | Bild 13 |
| Bild 6 | Bild 14 |
| Bild 7 | Bild 15 |
| Bild 8 | Bild 16 |



Ein
pant
immob
ein Be
mit de
währe
Zufinn
nach un
reichen
an der
für ein
tem Ma
Gutheit
zu die
Weiden
einiger
ber, die
und erd
Wanne
Kleider
her Zeit
Geldsch
Meine
Ein
Nicht
Schöffen
wegen
die
blühige
hüflein
war mu
Dane le
in einem
Schöne,
harten,
man toll
Gut
gleit ein
war sehr
Wander,
auf das
Stiege um
fan es
lungen
Stärke
benannt
a 15 e
verhöht
war meh
hätte er
gehört
ginger
gelegent
hörte
Drei
Stetlich
in Heup
dem Ein
stliche
G
Verfühen
gehenden
der Zeit
schen Wer
mer erd
schließen
bezwun
Stende
Herrn
Börber
großhän
leben
Dberdür
Wana
der deut
Unteroff
aufhülle
Nadi d
ind um
Gert e
An
Rüch
Am
Gert
unfall.
Stetlich
and ude
und Ob
magen
Betriebe
auf dem
schmer
dem Un
Ständ
wäre
Ständ



Für die Braut einen Mann gesucht ...

„Mein Vetter Leopold ...“ — Zwischen Sucht- und Freispruch

Wollte unverzüglich von menschlichen Standpunkt aus vor das Verhängnis des Wahnsinns ...

Charakterfester Mann über 40 Jahre. Die Freier kamen. Der Bewerber war reich bei den Verhandlungen ...

Im Grunewald, im Grunewald ...

Meine nächtliche Ueberraschung — Das Glück nahm Reißaus, und ein Mann wurde kopflos

Ein gehobenes Oberlidell fand jetzt sein gerichtliches Nachspiel in einer Verhandlung des Berliner ...

seinem davongelaufenen Glück herzuweisen, als einer der beiden fremden Männer ihm ein energisches ...

Drei Rbf.-Dampfer in Neapel

Reichsleiter Dr. von Graf am Freitagnachmittag in Neapel ein. In seinem Empfang hatten sich auf dem ...

Sturm über dem Atlantik

Die schmerzlichen Stürme, die Freitag früh an der schottischen Küste herrschten, führten auf der Höhe ...

Angeheitert und übermüdet

Am Freitag früh um 2 1/2 Uhr erkrankte sich in Hartmannsdorf (Sa.) ein schwerer Verkehrsunfall. Der in Chemnitz, Blumenstraße 22, wohnhafte ...

Fischdampfer gerammt und gesunken

Am Freitag früh ramnte auf der Höhe von Kap Gris Nez im Kanal der amerikanischen Dampfer „Independence“ in dichtem Nebel den französischen Fischdampfer „St. Louis“ aus dem Hafen von Granville. Die ...

Chyton fuhr drei Weltrekorde

Auf der Saharastraße bei Romensville (Marokko) fuhr der englische Auto-Rennfahrer Capt. Chyton mit seinem „Speed-of-the-Wind“-Wagen zu einem Angriff auf den 12-Stunden-Weltrekord des Amerikaners Jenkins, den er auch um etwa 3 1/2 km/Std ...

34000 Mark für eine Briefmarke

Mauritius-Marke in Hamburg veräußert Die für Freitag in Hamburg angelegte Versteigerung einer Mauritius-Marke erzielte einen Preis von 31 000 RM, ausfalls des üblichen Aufschlages von 10 p. c. so daß also für die Briefmarke insgesamt 34 100 RM. erzielt wurden.

Erdölfund auf den Faröer — oder Wal-Dei?

Die weltbekannteste dänische Inselgruppe der Faröer zwischen Island und Schottland hat jetzt ihre Senfation. Bei einer Steinpreisung wurde unter der steinigten Oberfläche ölhaltiger Schlamm festgestellt. Proben davon wurden sofort zur chemischen Untersuchung nach Kopenhagen geschickt. Es wurde für das rohstoffarme Dänemark natürlich von größter Bedeutung, wenn in seinem Wirtschaftsbereich Erdöl gewonnen würde. Der Kopenhagener Geologie-Direktor Dr. von Neufuss hat in seiner letzten Mitteilung gegenüber recht skeptisch und äußert den Verdacht, daß es sich bei dem Fund um ein eingedicktes Wal-Dei handelt. Jedenfalls wird das Eintreffen des Schlammes um das Ergebnis seiner chemischen Untersuchung mit großer Spannung erwartet.

Nach einer einstündigen Verhandlung vor dem Gemeinlichen Sondergericht als erster und letzter Instanz wurde am Freitag der Anrufer Kavanan, der am 12. Februar den amerikanischen Staatsanwalt in Beirut, Mariner, ermordet hatte, auf Antrag des Staatsanwalts zum Tode verurteilt. Der Verteidiger hatte auf Minderungsverurteilung plädiert. Eine Verhandlung des Urteils ist nur durch Verhandlung möglich. — An der Gerichtsverhandlung nahm das diplomatische Korps vollständig teil.



Eine neue Rauch-Epoche hat begonnen!

Wer erst einmal — durch eine wirklich gute Cigarette wie ATIKAH — die Freude und Bekömmlichkeit des »neuen Rauchens« kennengelernt hat, wird gar nicht mehr begreifen können, wie man früher so mechanisch und wahllos »drauflos-paffen« konnte.

ATIKAH
SELBSTVERSTÄNDLICH führt OHNE MUNDSTÜCK
die neue Rauch-Epoche

5 Pf



DEB WUD
16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
ZUR 2. REICHSTRASSENSAMMLUNG

Wo stehen wir?

Die deutsche Wirtschaft bietet, wie der neubehandelte Auswärtige Wirtschaftsbericht des Konjunkturinstituts zeigt, ein Bild der Vollbeschäftigung...

Staturgemäß steht die Rohstoffversorgung in engem Zusammenhang mit der Entwicklung des Aufwandes...

dem Gebiet der Presse zukommt. Die Preissteigerung...

Essig erwirbt Elektrizitätswerk Benneckenstein

Die Prämie für Vollschorwolle

In ruhigerem Tempo

Der Aufstieg der deutschen Wirtschaft im letzten Halbjahr

Das Institut für Konjunkturforschung hat in seinem Halbjahresbericht zur Wirtschaftsfrage...

Umstände hält die im vorigen Herbst begonnene Steigerung...

Die Konjunktur des Auslandes

Berliner Börse

Table with 2 columns: Aktien, Devisen. Lists various stocks and exchange rates.

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Aktien, Devisen. Lists various stocks and exchange rates.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table with 2 columns: Aktien, Devisen. Lists various stocks and exchange rates.

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Aktien, Devisen. Lists various stocks and exchange rates.

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen, Festverzinsliche Werte. Lists various bonds and interest-bearing securities.

Table with 2 columns: Aktien, Devisen. Lists various stocks and exchange rates.

Table with 2 columns: Aktien, Devisen. Lists various stocks and exchange rates.

Table with 2 columns: Aktien, Devisen. Lists various stocks and exchange rates.

Berliner Börse

Aktion weiter kräftig gebessert Renten behauptet

Berlin, 6. November. Die bereits gestern zu beobachtende Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten...

Aud heute lagen eine Reihe von Nachrichten vor, die den Kursen eine gute Stütze boten.

Die Übernahme von Danpre (1/3 Prozent) lagen heute durchweg ziemlich fest.

Am Markt der Elektrizitätsektoren blieben die Aktienkurse auf 225 nach 23,23, 23,23, 23,23...

Von Salinen lag der Dollar bei 2,48 wiederum schwächer, ebenso der Gulden bei 137,00.

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 5. November. Am Dienstag in den Vormittagen war die Stimmung...

Woolworth Co. GmbH, in Berlin. Die Geschäftsergebnisse der amerikanischen Einzelhandelskonzerns...

Waren- und Viehmärkte

Waghebäude Getreide für Getreide, Futtermittel und Mehl...

Zucker: Waggebäude 5. November. Lieferant: Zuckerrüben...

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with columns: Waren, Tendenz, 6. 11., vorher. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Alle allgemeine Tendenz: Der Getreideverkehr blieb bei der gestrigen Witterung ruhig...

Öle und Fette: Sammler 1. November. Der Markt für Öle und Fette...

Waggebäude Getreide für Getreide, Futtermittel und Mehl...

Häute: Berliner Häuteversteigerung. Die 259. Versteigerung des...

Viehmärkte: Neue Preise für Schlachtkörper. Die Preise für Schlachtkörper...

Holzmarkt: Die Holzpreise in Berlin. Die Holzpreise in Berlin...

Kautschuk

Smalaguter Standard-Termine-Börse vom 5. November...

Kunststoffe der Ostmark: Marktübersicht der Kunststoffe...

Obst u. Gemüse: Preisübersicht für Obst und Gemüse...

Wild u. Geflügel: Preisübersicht für Wild und Geflügel...

Sonstige: Preisübersicht für sonstige Waren...

Fische: Preisübersicht für Fische...

Fleisch- und Wurstwaren: Preisübersicht für Fleisch und Wurstwaren...

Metalloberflächen: Preisübersicht für Metalloberflächen...

Metalle: Preisübersicht für Metalle...

Standard-Zink: Preisübersicht für Standard-Zink...

Metalle: Preisübersicht für Metalle...

Schiffverkehr auf der Saale: Bericht über den Schiffverkehr auf der Saale...

Advertisement for 'Lustige Geschichten' featuring a cartoon illustration of a man and a woman.

Advertisement for 'Lustige Geschichten' with text: 'Ist das nicht ein Witz? Seit Tagen schon läuft er durch die Stadt...'.

Large advertisement for 'Schön gediegen, wohlfeil!' featuring 'GARDINEN' and 'TEPPICHE' with various product listings and prices.

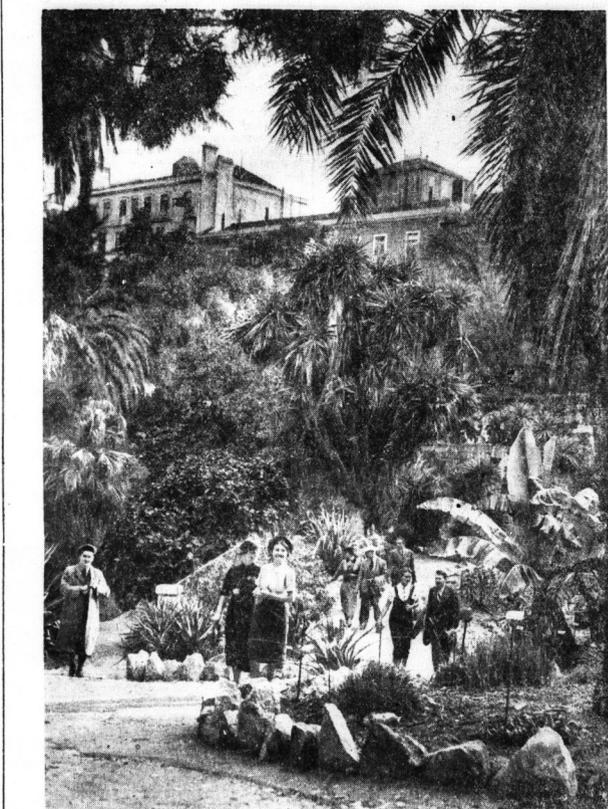
Advertisement for 'Laden mit Wohnung' and 'Der Neue Brokhäus' with details on real estate and business opportunities.

Die beiden Renetten

Von Wilhelm Scharrelmann

Belange sie an ihrem Zweige gesungen hatten, alles auf gegangen. Sie wußten mit jedem Tage hatten es bald so wichtig mit sich selber, daß...

Aber dann kam mit ihrem Duft eine andere Erinnerung herauf, und er mußte an den Sonntag denken, um ihm sein Vater vor vielen Jahren aus seinen Bienenkörben geschnitten hatte. Kein was für ein...



Kaf-Fahrer unter Palmen in den schönen Parkanlagen von Lissabon. (Aufn.: Presse-Bild-Zentrale)

Die Schuld der Elsbete Frege

Erzählung von Christian Wamuffen

Es ist ein kleines Kämmen auf Frege's Hof. Da sitzen die Instrumente der Musikanten, und in sie hinein mischt sich das jauchzende Lachen der Mädchen. Doch jetzt leert heute Elsbete Frege mit Wonne...

Wo der Hof zwischen ihnen aufsteht - und das Schweigen und die Einsamkeit. Ja, in vielen Nächten hatte sie am Fenster gestanden und mit tränenlosen Augen auf das Wasser getarrt, das wie ein Häufel...

Das sie hört, wie zwei Männer über die weite Diele laufen. Elsbete bricht sich hart gegen die Mauer, um nicht gesehen zu werden. Die Stimmen klingen...

Zwischen zwei Welten

Von Hans Colberg

Im Witternacht wurden endlich die Tage gefopft. Ungebuldig hatten wir bereits Stunden vorher jeden vorbereitenden Material gefragt, wann es denn...

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a sidebar.

Vertical text on the right margin, likely from an adjacent page or a sidebar.



Einberufungen für die Erziehung der Gemeindefürsorge nach dem in die Rechnung allen Opfermann.



wieder in den kleinen Gesellschaftsraum zurückzukehren, als ein schmager Schatten neben mir auftauchte...

„Der Bosphorus?“ — „Wo?“ fragte ich zurück. Es war das erwidert, daß ich übera Bosphorus Meer fuhr...

„Wo?“ — „Er lachte; vielmehr hörte ich, daß sein Schicksal ein Schaden wurde.“

Drei Anekdoten / Von Rudolf Borch

„Er will nicht hinaus“ — „So jemand sich weigert, das Gefängnis, aus dem man ihn entlassen will, zu verlassen, dürfte nicht oft vorkommen...“

„Zwei alte Weiber“ — „In den bekanntesten Erscheinungen am preußischen Königshofe des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts gehörte die Oberhofmeisterin Sophie von Wob, die „Alte Wob“ genannt...“

„Wahrhaftig, es spricht!“ — Alexander Graham Bell hatte von seinen Jugendentagen an das Interesse für die Aufgabe geäußert, das von dem Deutschen Reich erfindende Telephon praktischer Verwendung auszuführen...

ber gefährlichsten Schwarz-Meer-Stürme und Land. Sie wußte aber ich von meinen Taten etwas gehört. Ich hatte mir meine Frau von drüben geholt, dort, wo die Linde steht...

„Was ist das?“ — „Er lachte; vielmehr hörte ich, daß sein Schicksal ein Schaden wurde.“

„Für Käsefreunde“ — 1. geräumter Seibengarn, 2. Weißes eines Reisfisch, 3. Käsefisch, 4. Käse, 5. Käse, 6. Käse...

Magischer Stern - A magic square diagram with numbers 1-16 arranged in a circle.

Einberufungen der Käsefreunde - A list of names and numbers for a cheese-related event.

Das fleißige Lieschen

Ein Geschichtchen mit unerwartetem Ausgang / Von J. S. Köster

„Aber, Herr Rechtsanwalt!“ — „Sie war tot geboren bis über beide Ohren.“

„Sie nahm es ernst und sagte: „Sie ist fertig.“ — „Acht! nur noch der Mann zum Glück.“

„Für Käsefreunde“ — 1. geräumter Seibengarn, 2. Weißes eines Reisfisch, 3. Käsefisch, 4. Käse, 5. Käse...

„Zwei alte Weiber“ — „In den bekanntesten Erscheinungen am preußischen Königshofe des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts gehörte die Oberhofmeisterin Sophie von Wob...“

Magischer Stern - A magic square diagram with numbers 1-16 arranged in a circle.

Einberufungen der Käsefreunde - A list of names and numbers for a cheese-related event.

„Aber, Herr Rechtsanwalt!“ — „Sie war tot geboren bis über beide Ohren.“

„Sie nahm es ernst und sagte: „Sie ist fertig.“ — „Acht! nur noch der Mann zum Glück.“

„Für Käsefreunde“ — 1. geräumter Seibengarn, 2. Weißes eines Reisfisch, 3. Käsefisch, 4. Käse, 5. Käse...

„Zwei alte Weiber“ — „In den bekanntesten Erscheinungen am preußischen Königshofe des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts gehörte die Oberhofmeisterin Sophie von Wob...“

Magischer Stern - A magic square diagram with numbers 1-16 arranged in a circle.

Einberufungen der Käsefreunde - A list of names and numbers for a cheese-related event.

„Für Käsefreunde“ — 1. geräumter Seibengarn, 2. Weißes eines Reisfisch, 3. Käsefisch, 4. Käse, 5. Käse...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

Familien-Anzeigen

Heute morgen 9 1/2 Uhr... Wilhelm Otto Becker... in tiefer Trauer... Helene Becker, geb. Kress... Dr. Otto Becker u. Frau, Zwickau Sa. Karl Götte u. Frau Margarete... Helene Kraft, geb. Becker... und 5 Enkelkinder...

Heute in den Morgenstunden verschied unser lieber, treuer Berufskamerad, Schriftsteller u. K. Wilhelm Otto Becker... Mit ihm verlieren wir einen unserer Besten und Treuesten... Verleger und Schriftleitung der Hallischen Nachrichten

Pflichtlich und unerwartet verschied mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel Albin Jänicke... in tiefer Trauer... Marie Buria

Heute Vormittag schied mein lieber Mann und guter Vater, der prakt. Arzt Dr. med. Ernst Zabel... in tiefer Trauer... Herrmann Dietrich

Nachdem wir unseren lieben Bruder, Onkel und Freund Herrn Hermann Dietrich... Anna Ritzau... Herrmann Dietrich

Nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden entschlief am 4. November meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Oma Anna Ritzau... Herrmann Dietrich

Alle den Lieben, die uns beim Hinscheiden unsere herzensguten, hingebendsten... Fritz Koch... Familie André und Michaelis...

Allen denen unseren herzlichsten Dank, die uns bei dem plötzlichen Ableben meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des hohen Mannes, unseres guten Vaters, des hohen Mannes, unseres guten Vaters... Fritz Koch

Ihre Vermählung geben bekannt Rudolf Wartenberg und Frau Lucie geb. Poetzsch... Halle (Saale) 6. Novbr. 1937

Danksagung. Für die außerordentlich vielen Beweise tiefmündiger Teilnahme und Ehrungen, wie auch für die herrlichen Blümpchenbesuche beim Heimgang unserer lieben Mutter, Frau Emma Hennig... Familie Karl Börner

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kräftspenden beim Heimange unserer lieben Entschlafenen und allen denen, die ihm das letzte Geleit gaben, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank... Marie Buria

Levy WEHNACHTS-FAHRTEN 20. 12. bis 6. 1. Weihnachten in Lissabon Silverster in Madeira... Preis ab RM. 350.-

16. 12. bis 10. 1. Weihnachtsfahrt nach New York und Florida mit Schnellfahrer „BREMEN“... Preis ab RM. 1065.-

Nur einmal in Halle Drogerie Krütgen, Königsr. 24 25... Wir färben Ihre Lederjade! für 5.- bis 10.-

Wir färben Ihre Lederjade! für 5.- bis 10.- WILDE & CO. Halle (Saale), Merseburger Straße 8

Kropf und Basedow... Pelze zur Auswahl... m. Boden, Weeslau

Kristall das ideale Schmuck- u. Zierstück... Kristall-Friedrich Leipzig Straße 25

Kamelhäarschne, Absatzhausschne, Pantoffeln aller Art... Walter Schmidt

Theatergläser Die Operette macht erst Spaß mit einem Eldis-Theaterglas! Die neuesten Modelle bei KLEMMANN

tägliches Kochbuch Sonntag, den 7. November. Erstes Gericht (für 3-4 Personen): Rote Suppe...

zweites Gericht (für 3-4 Personen): Wild- oder Gans mit Nudeln, Salat... drittes Gericht (für 3-4 Personen): Zehnmalige Butter mit Mandarinen

viertes Gericht (für 3-4 Personen): Kartoffelgulasch... fünftes Gericht (für 3-4 Personen): Gefülltes Gänsefleisch mit Reis und Salat

sechstes Gericht (für 3-4 Personen): Nudelgulasch... siebentes Gericht (für 3-4 Personen): Nudelgulasch

Sparerkassette... Sparerkassette... Sparerkassette

G. ASSMANN DAS HAUS DER HERRENMODEN... Herrenkleidung... Gegr. 1848

Freiwillige Versteigerung... Fleich-Verdingung... Befestigung über eine Mattenbefähigung

Stattenbefähigung... Mattenbefähigung... Mattenbefähigung

Stadttheater Halle
Heute Sonnabend, 19.30 bis geg. 0.30
Die Meistersinger v. Nürnberg

Thalia-Theater
Sonnabend, 20 bis nach 22, Uhr
Parkstraße 13

Haus an der Moritzburg
Freitag, 20. November, 20 Uhr
Klavierabend

MUSIKALIEN
Arnold Rammet
Barfüßerstraße 12.

Übermorgen, Montag, 20 Uhr
Rundfunk der Moritzburg

Patzak
singt!
Schumann, Schubert, Wolf, Verdi, Puccini.

Kammermusik-Abend
Mittwoch, den 17. Nov. (Büftung), 20 Uhr
Haus an der Moritzburg

Wendling - Quartett
m. Prof. Philipp Dreisbach (Klarinette)

Thalia 10. Novemb.
Mittwoch, 20 Uhr

Herbert Jäger!
führt am Flügel durch das Programm

Winter-Reisen
Gesellschafts-Reisen
9 Tage Rom-Neapel (Lugli)-Florenz etc.

Koepfels
Lutschenspilzen-Extrakt Nr. 30

Heilklimatischer Kurort
Sülzhayn/südhaz
Light Luft Wald Berge

Am Riebeckplatz
Wieder ein ganz großer Erfolg!

Signal
inder Nacht
Ein Film von gewaltiger Größe

Vegetarisches Speisefest
Sonnabend, 5. 11. 1937, 12 Uhr

Chromatische Accorden
Sonnabend, 5. 11. 1937, 12 Uhr

Thalia 10. Novemb.
Mittwoch, 20 Uhr

Große Ulrichstraße 51
Ab morgen Sonntag!
Zum Gedenken an die unvergessliche Künstlerin

Renate Müller
In der eindrucksvollsten Rolle ihres Lebens!

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!
Kulturfilm: „Die Erde bricht auf“

Schauburg
Zur Beachtung
Alle von der DAF, NS-Frauenfront und NS-Beamtenbund

Mario
Das Schicksal eines Jungen Lebens
Dazu das hervorragende Begleitprogramm

Spanien in Flammen I
sowie der Gesamtbericht
Musolini in Deutschland

Gesellschafts-Tanz!!!
Erstklass. Kapelle!

Alte Promenade
Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Streit um den Knaben Jo
Der große Ufa Film mit Lil Dagover

Rundfunk
Nur noch 4 Tage
Marta Eggerth

ZAUBER DER BOHEME
im hiesigen schönen Film!
Beginn 3.30 6.00 8.30

KRISTALL-PALAST
LEIPZIG-WELTVAERTE
Im November 1937!

„Das hübsche Gesicht“
Eine Groß-Schau internationaler Art

Halte, auf dem Roßplatz
Neu! Zum ersten Male hier! Neu!
SCHAEFERS weltbekannte Märchenstadt LILIPUT

LILIPUT-ZIRKUS
Täglich von 3 bis 10 Uhr nachmittags voll im Betrieb.

Ammdorf-O.
„Döring's gute Quelle“
Fideller Kirmes-Rummel!

Möztlich
Kirmes
Freundlich lädt ein A. Naye.

Wintergarten
Festsaal
Tanzveranstaltung

Das Rätsel einer Nacht
Sonderveranstaltung Scharf, Leipzig

Wollwarme Hausschuhe
1.50 1.75 2.10

2. Woche
November 1937.

Stehle Borel

In Deinem letzten Briefe nennst Du Dich sehr...
Du hast eine sehr interessante Aufgabe...
Ich bin sehr gespannt auf Deine Antworten...



zief ein kalter Wasserberg...
Die Erde wird nun entsetzt und tüftig gemacht...
Empfindlichen Gemüte, zu denen beson-
ders der Zellerie zählt, einzu-
heimen. Im freien mögen
vorratig und reichlich Schmei-
wurzel, Fenchel, Grün-
und Rosenöl verbleiben, der
leichtere Zierfrucht schadet
dieser Pflanzen nicht, er macht
im Gegenteil den Grün- und
Wintergärtchen recht schmackhaft.
Zusätzlich dürfen dem Aus-
bruch nicht verweigert werden, die
Bäume deshalb beim Aussetzen
eine Grabablage mit abgerundeten
Zinken. Vasse Nadeln und Hüben
tüchtig an der Luft trocknen und
entferne das Blattwerk. Dem Zellerie
belaße die Herbstblätter, den
Nadeln werden einen furchen
Zienholz, um beim Kochen das
„Geruch“ zu verhindern. — Die
geernteten Wurzelgemüse werden im
Keller oder an geschützter (trockener)
Stelle gelagert und mit einem
Schicht mit feinem Sand bedeckt.
Der Zutritt von Luft eine Lebensnotwen-
digkeit ist, ist es unerlässlich, schon gleich
beim Ausschneiden einen Holzklotz in die
Mitte einzuführen, der aus der Erde

herausdrängen muß. — Weiß- und Rotkohl sind in
diesen Tagen gleichfalls einzuheimen, der Wintergärtchen
mag nach ein paar Tage länger im Garten stehen.
Sobald die Frosttage mit den Schneefällen oder alle
die äußeren gelben Blätter und lötlage das Gemüße
dann mit dem Strunk auf ein geschütztes liegendes
Bett ein. Erde nimmst um den Strunk einen
Schutt auf, darüber lege Holzstreu oder alle
Hohlräume, die bei stärker werdendem Frost auch
noch mit Stroh bedeckt werden. Alle diese Arbeiten
verrichte möglichst in der warmen, trockenen Winter-
zeit. Gerüche aber nicht die wertvollen Nähr-
stoffe durch Werten und Schlagen der Pflanzen-
entfalten, daß ich zuletzt auf Deine Sorge zu
sprechen komme, daß Dein jüngerer Zwerggärtchen
mit den letzten Jahren wächst. Ich hoffe,
daß es bis uns das wenigstens ein Anfang eine
unerschöpfliche Sache. In sich sind munde Kinder
unfähig, wenn es heißt, an die Aufgaben gehen
und erfinden alle möglichen Nüsse, so weiß man
einmal nicht mehr, was man aufhat, ein andermal
faun man es nicht, ein drittes Mal hat man es
nicht verstanden, aber der Vater hat zu schließ-
lich alle diese Fragen erledigt man es schließ-
lich, daß die Eltern helfen. Ich fenne keine, da
wird mit den Aufgaben regelmäßig machend, bis
der Vater nach Hause kommt, damit er den Kindern
besser kann. Das ist grund-
Die Aufgaben haben den Zweck, das Kind an
eigene Leistung und zu selbständiger Auseinander-
setzung mit dem Stoff anzuführen. Nicht man ihm
dabei, so bringt man es gerade um diese Zeit
tiefste, das wichtigste beim Lernen. Die Eltern

Wovon wollen Sie abnehmen?
10 Pfund 30 Pfund...
Dr. ERNST RICHTERS Fruchtschälenkräuter
AUCH IN TABLETTENFORM DRUG-TABLETTEN

Autoscheitern
aus Spezial-Knirsch
aus erfinderischer Genie
aus Schmei...
aus Moebius, Deussauer

Handarbeiten
angenehm, iertig und alle Zutaten.
Strick- und Häkelwollen
Große Auswahl, sorgfältige Beratung
beste Qualitäten finden Sie bei
W. F. Wollmer
Große Ulrichstraße 6-10 / geg. 1769

Fahrzeuge
Kaufgeschäfte
Radio-Apparate
Verkäufe
Radio-Apparate
Verkäufe

Wer will Auto fahren lernen?
Gute gewissenhafte Ausbildung
Paul Aepf, Fahrllehrer
mit über 20 Jahren, Lehrkräfte
Deussauer Str. 11, Fernruf 31681

Mercedes
6-Zylinder, 2er
Benz, 1928
Benz, 1928

6/25PS Brennabor-
Kastenwagen
500 cm. B.H. 1.3
500 cm. B.H. 1.3
500 cm. B.H. 1.3

Radio-Both
Königstraße 19
Radiofachgeschäft
Seit 1925

Fahrer- und
Fahrer- und
Fahrer- und

Alle Führerschein
alle Führerschein
alle Führerschein

Auto-Schlachthof
Löffler, Halle (S.)
Kl. Brauhausstr. 10, Ruf 3745

Stahlgaragen
Hermann May, Halle 5
Alber-Straße 3A
Fernruf: 230 89

Rundfunk-Programm
Deutsches Volk
Deutsches Volk

Deutsches Volk
Deutsches Volk
Deutsches Volk

Opel
sofort
lieferbar
Autohaus Fritz OPEL & Co.
vorm. Autohaus Kühn
Telephon 27351 Merseburger Straße 40

Schlafzimmer
Möbel-Scheibe
Blüthner, Bechstein
Großtrian-Steinweg
Ibach, Steiny u. S.

Deutsches Volk
Deutsches Volk
Deutsches Volk

Deutsches Volk
Deutsches Volk
Deutsches Volk

Autohaus Fritz OPEL & Co.
vorm. Autohaus Kühn
Telephon 27351 Merseburger Straße 40

Selbstfahrer
Auto Vermietung
Arno Gäbler
Prinzenstraße 8
Ruf 36223 u. 34203

Deutsches Volk
Deutsches Volk
Deutsches Volk

Deutsches Volk
Deutsches Volk
Deutsches Volk

BMW
Kaufgeschäfte
Kaufgeschäfte

Blüthner, Bechstein
Großtrian-Steinweg
Ibach, Steiny u. S.

Deutsches Volk
Deutsches Volk
Deutsches Volk

Deutsches Volk
Deutsches Volk
Deutsches Volk

BMW-Kabriolette
Limousinen
Werner Rensch
Adolf-Hitler-Ring 4
Halle 5, Ruf 267 83

Gebräuchte Personenzwagen
Lastwagen
gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Die neuesten Rundfunk-Geräte
Blaupunkt, Lorenz, Hende,
Philips, Siemens,
Telefunken
Unvergleichliche Vorrichtung
B. Döll
Pianohaus, Gr. Ulrichstr. 33/34

Deutsches Volk
Deutsches Volk
Deutsches Volk

Das Alte stürzt ...

Herolina, die Veränderliche - Baugruppen - Alles Haus im Westen

Der 11. 5. November.

Man kann Heroin kaum auf drei Wochen verlassen, wenn es seiner Wirkung irgendein verändert sich. Die Heroin-Munde hören sich daran - das sind die Heroin-Munde, manne merkt es gar nicht - das sind die Heroin-Munde, aber die merkt und Heroin-Munde nicht ganz vom Prinzip der Beharrung betroffen wird, die sagen: Es ist Heroin, dieses enigmatische Heroin! - Es ist Heroin, weil es lebendig ist.

Im Jag nach dem Westen
Berlin hat unterdessen schon längst wieder einen neuen Hauptplatz, den sich das Interieur fertig zuwenden: Anfang dieser Woche wurde mit der Umgestaltung der großen Straße vom Brandenburger Tor zum Adolf-Hitler-Platz begonnen. Diese Straße ist die Fortsetzung der „Alten“ nach Westen hin und wieder ist in ihrem Verlauf mehrmals den Namen „Im Bereich des Tiergartens“ heißt sie Charlottenburger Chaussee, dann wird sie, vom Stadtbahnhof Tiergarten“ bis „Rau“ zur Berliner Straße, führt am Schillerpark, dem einstigen Linnépark, querüber, als Bismarckstraße vorbei und flingt breit und prächtig aus im Kaiserdamen. Sie ist eine prächtige Straße mit lauter einseitiger Wohnbau, das was das Beste der Stadt, die Eigentümern die Umwidmung und sogar den Charakter des Berliner von dieser Straße erhalten in einem verächtlichen Buch.

In der Reihe einseitiger grauer Willen und Mietwägen steht der Charlottenburger Kaufherr verloren ein langes, niedriges, gelbes Haus. Im Vorgarten blühen auf sorgsam abgestimmten Beeten die allerersten Blüten, und der Wind mitteilt weiches Laub fast bis zum Dach hinauf. Ein Mann steht im Eingang und legt verächtlich, „Ja, es wird Winter“, sagt er und läßt ein bißchen neugierig und ein bißchen verächtlich den Säugling, der ebenfalls ein Was das dem für ein reizendes altes Haus ist, fragt er. Da trahnt der Alte, hoch sich den Finger herein, es geht eine zerkochte Fähring umher. Das Haus stammt noch vom Ende des 18. Jahrhunderts und gehört zur Berliner Porzellanmanufaktur, die jetzt einen großen Gebäudekomplex dort zwischen Spreetramm und Stadtboitz umfaßt. Auch heute mögen hier im Haus nur Leute von der Manufaktur, und wer aus dem Dienst ausscheidet, muß auch seine Wohnung verlassen.

Das dürfte überhaupt nicht sein, denn wo sonst kann man so billig als hier am Tiergarten wohnen? Der Alte fährt für ihn über die Straße bald auf. Aber dafür hat er das Glück auch immerhin fünfzigdreißig Jahre lang gewohnt. Er war schon da, als die pommerischen Kolonisten noch gar nicht auf der Charlottenburger Straße standen, und er weiß noch ältere Dinge. Dort an den eisernen Wandpfeilern im Hof hat der große Reichliche seine Pferde anspannen lassen, denn er mußte auf dem Weg nach Potsdam immer zwei Stunden warten, ehe starke Männer die Zugbrücke, die damals noch über die Spree führte, herabgelassen hatten. Er hat eine alte Erinnerung an die Heroin-Munde, und der ganze Hof steht aus wie ein riesiges bäuerliches Anwesen. Eine Hofkapelle soll ganz früher hier gewesen sein. Da hat noch die Hofkapelle hinter dem Haus, und dort am Rand des Gehwegs hat jeder Einwohner sein Bewilligung. Man meint, die Dorfkapelle könnte gleich läuten. Aber man hört nur die Klänge der Straße vom Haus abhören und auf ihrem Stamm die Stadtboitz fahren, und aus dem Vorgarten eine Auslassung nebenan klingen plöcklich Hunderte von Angestellten in den Ferien.

Es wird dunkel über den Wagenlampen. Nur die technische Aufsicht hat sich ein riesiges Biestloch mit ungleich hellen Wänden in den grauzierten Himmel, und minig, wie auf verlorene Höhen, leuchtet die große Lampe eines Gaswerksgebäudes hinter dem Haus. Ein riesiges Prunkstück hoher Häuser. Wer würde auf den Gedanken kommen, ausgeredet auf der Charlottenburger Chaussee Spielzeug oder gefällige Hausarbeit zu kaufen! Geht er man verläßt, es doch zu tun.

Sag es in Berlin
Nach am Bahnhof Zoo ist ein großer Häuserkomplex mit Brettern verhängen. Hier handelt es sich offensichtlich nur um Neubauprojekt oder Reparaturarbeiten, die sich diese Straße mehr aus ästhetischen Gründen bedürftig. Jeder weiß, wie ägerlich in ein Haus in verfallenen Zustand zu gehen, und das ist ein Mangel der Berliner. Hier aber kommt dazu, daß sich nebenan auch noch ein Umfassungsprojekt, ein paar elegante Geschäfte liegen, für die immer ein bestimmter Publikum sich gern „in Szene“ wirft, darüber jedoch lassen sich im allgemeinen durch die alte Straße nicht hören. Wo fangen sie an sich mit ihren Brettern? Die Brettern Jungs mit dem roten Band des Verbindlichen? Die eckelnden sich, sie fagen es dem Vorübergehenden in setzen, mit der Hand über dem Gesicht, wenn man sich mit einem verbunden ist. Sie fagen es nicht ein wenig in kontinierlichem Sprecher - über hätte der Bauherr mondes hergekommen, sondern die verfallene Macht ihrer Boche trägt von der Plaster rings um das Baugrundstück. Im folgenden eine kleine Unterredung:

„Wo Altes neu sich soll gehalten, fällt manches Neben das herab; drum sich die Straße nicht im roten, triebst du vom roten, was ob.“
„Denn, wenn die Straße bedürftig, ist nicht fleischig! Der Altkopf ist nicht der Staub nicht weißig.“
„Das dich und hier nicht verdrängen! Es gibt auch ohne Krall.“
„Schiefen hier herum, die fagen es gar nicht, der Staub bewegt und nicht gemindert! Wer hier nicht, der geht, die oben, wo der Sturm bläst.“
„Man hobell, fallen oben, wo der Sturm bläst, denn das ist der Staub nicht weißig.“
„Wo man lauter macht, gibt's Staub!“
„So macht und nicht, einfüßig und frucht der Wind um Plaster mit dem Geruch herab. Die Leute unten aber lächeln, denn sie wissen nicht, was ihre Boche trägt von der Plaster Anerkennung in den weißgeschriebten Zeichen.“

Wichtiges - ein neues Wachs-
schmelze von **Gummi-Bieder**

2 ältere Damen Wohnung mit 2 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller Wohnung mit 2 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller	2 Zimmer Wohnung mit 2 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller	3 Zimmer Wohnung mit 3 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller	4 Zimmer Wohnung mit 4 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller	5 Zimmer Wohnung mit 5 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller
---	---	---	---	---

Die Vorlagen

Brücken

Tischdecken

Divandeecken

Möbelstoffe

Denken Sie schon jetzt an ihre Weihnachts-Einkäufe!

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstraße 1, am Kleinschmieden

Das NSV-Bild der Woche

(Aufnahme: NSV-Bildstelle Gau Halle-Merseburg)

Das WHW. ruit zur zweiten Reichsstraßenannahme, die heute und morgen von SA, SS, NSKK durchgeführt wird. 511 000 Edelsteinarbeiten müssen im Gau Halle-Merseburg abgegeben werden. Alle sollen mit im Kampf für die Gesunderhaltung und Stärkung der deutschen Volkskraft!

Kirche von Novara gefährdet
Von untermen zömißchen h. Korrespondenten
Rom, im November.
Die Bevölkerung der oberitalienischen Stadt Novara befindet sich zur Zeit in betrüblicher Aufregung. Die Ruppel ihrer Hauptkirche droht zusammenzufallen. Im Umkreis von 90 Meter rings um die Kirche sind 300 Familien ansässige. Die Kirche ist in schlechtem Zustand. Die Ruppel hat sich aber auf Grund herabgegangener Mitteln der Behörden, die regelmäßig ausgegeben werden, die Erregung gelegt, und man hofft, die Ruppel von G. Vandenois, das Wohnzieren von Novara, retten zu können.

Die Ruppel von G. Vandenois ruht auf fünf Stöcken von Säulenstützen und ist mit einer hohen Laterne gekrönt. Dieses Haus ist sehr schön. Die Kirche wurde 1677 von dem Architekt Niccolò Mattiolo erbaut. Schon damals wurden sehr starke Zweifel an der Festigkeit der Kirche laut, denn Niccolò Mattiolo hatte seine Anlage auf ältere Grundmauern gelegt, die keine genügenden Dali boten. So wurde die Kirche, kaum daß sie fertiggestellt war, ganzlich zerfallen. Die Fundamente zu erweitern und zu verfestigen.

Zur letzten Zeit hatte man nun betrübliche Risse in der Ruppel bemerkt, und diesen Schaden dadurch zu beheben verfuhr, daß man die Säulen unter der Ruppel befestigte und verstarke. Dennoch hatten die Risse immer stärker auseinander und man sah nun ein, daß die Ruppel abzusinken merkten müßten, wenn sie nicht wie Strichbühnen auseinanderfallen und die führende Ruppel wieder sich begraben sollten. Man muß nun die Säulen mit eisernen Gürteln einfassen und mit Zement verpacken. Im ganzen werden dazu 30 Tonne Eisen gebraucht werden. Zur Zeit wird der tragende Boden der Ruppel abgeteilt. Die Ruppelinstrumente, die die fortgesetzte Meinung der Ruppel registrieren, waren anlässlich nicht richtig aufgestellt und hatten daher zu alarmierenden Geräuschen Anstoß gegeben. Seit die richtig aufgestellt sind, verschwinden die Geräusche. Professor Danusso von der technischen Hochschule in Mailand, der die Arbeiten leitet, hofft, die Kirche erhalten zu können.

Zweieinhalb Jahre

bet wilden Eingeborenen

Abwundernde Gerichte des Inhalts, daß von einem Schiffsuntergang vor mehreren Jahren her gegebene weiße Frauen noch lebt mit den wilden Eingeborenen von Arnhem-Land im nördlichen Nordpazifik. Der Anthropologe Dr. Donald Thomson von der Universität Melbourne ist ihnen an einen weißen Frauen noch lebend zurückgeführt. Er hat auf einer Expedition zweieinhalb Jahre allein mit den wilden Eingeborenen in Nordpazifik gelebt. Während dieser Zeit hat er sich im Negerland aufgefunden, forscht auch noch weißen Frauen bei der Zimmern von Arnhem-Land umgeben, aber keine einzige entdeckt. Dr. Thomson nimmt an, daß die Gerichte über diese „weißen Frauen“ ihren Irrtum in der Erklärung einer hervorragenden intelligenten Eingeborenen, namens Clara, haben. Clara ist vor mehreren Jahren von den Wilden aus dem Reichen eines zivilisierten Stammes gerettet und die Frau eines der Wilden geworden. Sie hatte in ihrem fremdsprachigen Stamm in der Missionsschule die englische Sprache erlernt und bei Dr. Thomson gelehrt, seine Vorträge zu den Eingeborenen freundlich zu gestalten.

Jetzt Puppen-Reparaturen Gummi-Bieder

Der gedeckte Tisch von Morgen bis Mitternacht

Eine Schau von 50 gedeckten Tischen in unseren Geschäftsräumen von Montag, den 8. bis Sonnabend, den 13. November. Zwanglose Besichtigung erbeten.

Weddy-Pönicke G.

Leipzig Str. 10. gegenüber Ulrichkirche

2 ältere Damen Wohnung mit 2 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller	2 Zimmer Wohnung mit 2 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller	3 Zimmer Wohnung mit 3 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller	4 Zimmer Wohnung mit 4 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller	5 Zimmer Wohnung mit 5 Zimmern Bad Küche Klosetto W.C. Keller Keller
---	---	---	---	---

Hallische Friseure werben!

Schon stehen wir mitten in der Zeit der Veranlassungen: wir gehen in das Theater, machen Besichtigungen, laden ein - und werden eingeladen. Jedes Jahr stellen wir uns in dieser Zeit ein - von der sommerlich-sportlichen Note - zum festlichen Neuenen, wie wollten wir uns sonst in den Rahmen der kommenden Veranlassungen würdig einpassen?

Das hallische Friseurhandwerk hat schon seit vielen Jahren durch eine intensive Schulung die Meister, Gesellen und Lehrlinge auf ein Leistungsniveau gehoben, das dem Kunden beste Gewähr für erfrischende Arbeit gibt. Darüber hinaus aber weiß heute jeder Friseurmeister, das gepflegte Haar der neuen Modezeit anzupassen, so daß Sie immer eine moderne und zeitgemäße, dabei aber auch praktische Frisur tragen können.

Kaufen Sie aber auch all die Kleinigkeiten, die Sie zur Schönheitspflege brauchen, bei Ihrem Friseurmeister, sehen Sie überhaupt in Ihrem Friseur Ihren besten Berater und Helfer. Es ist Ihr eigener Vorteil, denn der Friseur gibt Ihnen Ihren wichtigsten Vorzug:

Schön zu sein - durch die Frisur.

Leistungsbild der hallischen Friseure

am Sonntag, den 14. November 1937 im Neumarktschützenhaus - Harz Nr. 40/41 Gezeigt wird: Die Frau / Der Herr / Das Kind Das gepflegte Haar / Modifizierung 1937/38

Einlaß 15.00 Uhr Anfang 16.00 Uhr Friseur-Innung Halle a. S.

Verkäufe, Speisezimmer, Meiner Schlager! Wunderschönes Schlafzimmer echt Eiche und formenschoene Küche, 6 teilig zusammen nur RM. 595.-

Möbel, Küchen, Schlafzimmern, Speisezimmer, Pottwaren, Einzelmöbel

Gebr. Schlaffzimmer, feiffer 395 Mk.

Ein Volltreffer, Möbel-Myzyk nur Böllberger Weg 4

Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Möbel, Weißwage

Möbel, Bett, Bettstellen, Couch, Möbel-Becker

Einige Häutchen, Gichmann & Co., Schwarzer Paletot, Or. Singer Nähmaschine

Einige Häutchen, Gichmann & Co., Schwarzer Paletot, Or. Singer Nähmaschine

Einige Häutchen, Gichmann & Co., Schwarzer Paletot, Or. Singer Nähmaschine

Einige Häutchen, Gichmann & Co., Schwarzer Paletot, Or. Singer Nähmaschine

Kurt Adam, Hans Arndt, Hedwig Auert, Emmy Barnack, Emil Bauer, BaumannHedderoth

Salon Beyer, Salon Biedermann, Karl Bösel, Waldemar Bräutigam, Walter Bugdoll, Herta Bödere, Heinrich Ciaro, Alwin Dittrich, Salon Eckstein, Otto Erbstorber, Salon Funke, Salon Hanke

Salon Helms, Salon Hennicke, O. & L. Herfurth, Salon Hillert, Paul Hornemann, Franz Kirkamm, Salon Köhler, Salon Kokot, Gustav König, Salon Kozlowski, Clara Krause, Krinke am Reileck

Salon Mahlig, Willi Mass, Kurt Meißner, Gustav Meyer, Friedrich Nitschke, Salon Osterburg, Fritz Pesek, Hermann Pohle, Salon Prinz, Bruno Püchel, Hermann Rasch, Hans Zettl

Salon Richter, Max Rutkowski, Paul Schenke, Segner & Langrock, Zopf-Siebert, Josef Strauß, Otto Stuhl, Rudolf Sube, Alfred Thiem, Carl Thormann, Alfred Torge, Salon Trippens, Raum für Haarpflege, Otto Wengler, Salon Wersich, Salon Westphal, Wilhelm Zech, Hans Zettl

Salon Richter, Max Rutkowski, Paul Schenke, Segner & Langrock, Zopf-Siebert, Josef Strauß, Otto Stuhl, Rudolf Sube, Alfred Thiem, Carl Thormann, Alfred Torge, Salon Trippens, Raum für Haarpflege, Otto Wengler, Salon Wersich, Salon Westphal, Wilhelm Zech, Hans Zettl

Salon Richter, Max Rutkowski, Paul Schenke, Segner & Langrock, Zopf-Siebert, Josef Strauß, Otto Stuhl, Rudolf Sube, Alfred Thiem, Carl Thormann, Alfred Torge, Salon Trippens, Raum für Haarpflege, Otto Wengler, Salon Wersich, Salon Westphal, Wilhelm Zech, Hans Zettl

Salon Richter, Max Rutkowski, Paul Schenke, Segner & Langrock, Zopf-Siebert, Josef Strauß, Otto Stuhl, Rudolf Sube, Alfred Thiem, Carl Thormann, Alfred Torge, Salon Trippens, Raum für Haarpflege, Otto Wengler, Salon Wersich, Salon Westphal, Wilhelm Zech, Hans Zettl

Salon Richter, Max Rutkowski, Paul Schenke, Segner & Langrock, Zopf-Siebert, Josef Strauß, Otto Stuhl, Rudolf Sube, Alfred Thiem, Carl Thormann, Alfred Torge, Salon Trippens, Raum für Haarpflege, Otto Wengler, Salon Wersich, Salon Westphal, Wilhelm Zech, Hans Zettl

Wir sorgen dafür, daß Sie sich schon für wenig Geld mit unsern schönen MOBEL GARDINEN TEPPICHEN gut einrichten können

Wir sorgen dafür, daß Sie sich schon für wenig Geld mit unsern schönen MOBEL GARDINEN TEPPICHEN gut einrichten können

Wir sorgen dafür, daß Sie sich schon für wenig Geld mit unsern schönen MOBEL GARDINEN TEPPICHEN gut einrichten können

Wir sorgen dafür, daß Sie sich schon für wenig Geld mit unsern schönen MOBEL GARDINEN TEPPICHEN gut einrichten können

Wir sorgen dafür, daß Sie sich schon für wenig Geld mit unsern schönen MOBEL GARDINEN TEPPICHEN gut einrichten können

Wir sorgen dafür, daß Sie sich schon für wenig Geld mit unsern schönen MOBEL GARDINEN TEPPICHEN gut einrichten können

Wir sorgen dafür, daß Sie sich schon für wenig Geld mit unsern schönen MOBEL GARDINEN TEPPICHEN gut einrichten können

Wir sorgen dafür, daß Sie sich schon für wenig Geld mit unsern schönen MOBEL GARDINEN TEPPICHEN gut einrichten können

Wir sorgen dafür, daß Sie sich schon für wenig Geld mit unsern schönen MOBEL GARDINEN TEPPICHEN gut einrichten können

Schöne Wäsche, reiche Auswahl, Wäsche-Steinmetz

Historische Zinnfiguren, Polimer, Zwillingmesser

Radio, Kaufsuche, Elektro-Motoren

Advertisement for 'Gute Musik?' featuring Schenck and various musical instruments.

